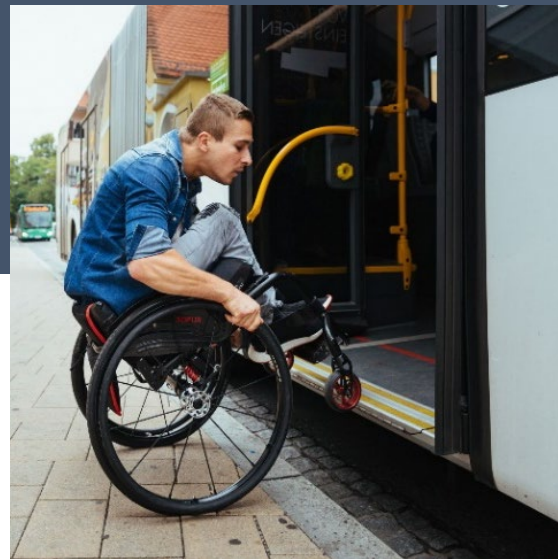
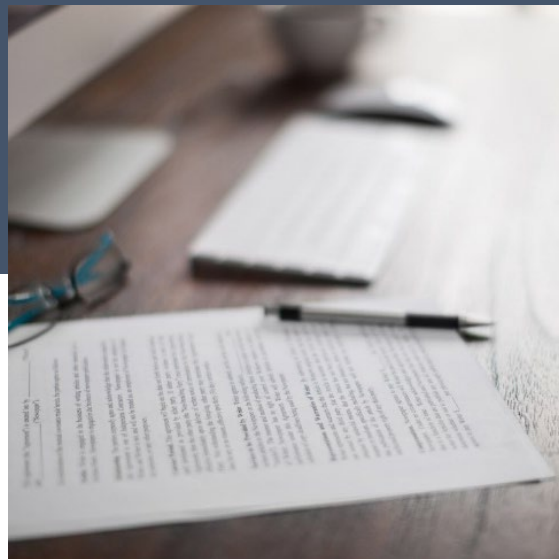


Auftakt-Webinar | 14.04.2026 Kommunale Barrierefreiheit



Im Dialog und gemeinsam zu mehr
Barrierefreiheit in den Städteseiten



it hilft
Gemeinnützige GmbH
für sozial gerechte IT-Projekte

HEINRICH & REUTER SOLUTIONS GMBH
HeiReS
DESIGN | DEVELOPMENT | TRAINING

Auftakt-Webinar „Kommunale Barrierefreiheit“ am 14.04.2026 10:00 bis 11:30 Uhr

IT hilft gGmbH und HeiReS GmbH

Agenda Auftakt-Webinar

14.04.2026 von 10:00 bis 11:30 Uhr

- Besprechung der Herausforderungen und praktische Lösungen dazu
- Erörterung Ihrer individuellen Analysen sowie einfache Maßnahmen und Tipps
- Vorstellung unserer neuen Detail-Analyse als individueller Umsetzungsleitfaden
- Überblick über unser Pilotprogramm „Kommunale Barrierefreiheit“ für Städte

NEUE STUDIE ZUR DIGITALEN BARRIEREFREIHEIT DER SMART CITIES IN DEUTSCHLAND 2025

Aktuelle Analyse der digitalen Barrierefreiheit kommunaler Webseiten von 83 deutschen Großstädten im BITKOM Smart City Index 2025



83	22	1.826
Städteseiten	Prüfkriterien	Einzelprüfungen

Eine gemeinsame Initiative der Heinrich & Reuter Solutions GmbH zusammen mit der gemeinnützigen IT hilft gGmbH für mehr Barrierefreiheit zur Sicherung der Teilhabe aller Menschen auf kommunalen Plattformen.

HeiReS © 2026 Heinrich & Reuter Solutions GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung und Verbreitung ist mit Quellenangabe gestattet. 



All das haben alle 83 Städte von uns bekommen. Bis jetzt – und bald gibt es noch mehr kostenfrei

Neue Studie zur Barrierefreiheit
von 83 deutschen Großstädten



#digitaleBarrierefreiheit

Jetzt Inklusion aktiv mitgestalten!



IT hilft

HeiReS

Unsere Studie ist versendet!
Sogar per Post an 83 Städte!



#digitaleBarrierefreiheit

Jetzt Inklusion aktiv mitgestalten!



IT hilft

HeiReS

Webinar zur Studie: Digitale
Barrierefreiheit von Städten



#digitaleBarrierefreiheit

Jetzt Inklusion aktiv mitgestalten!

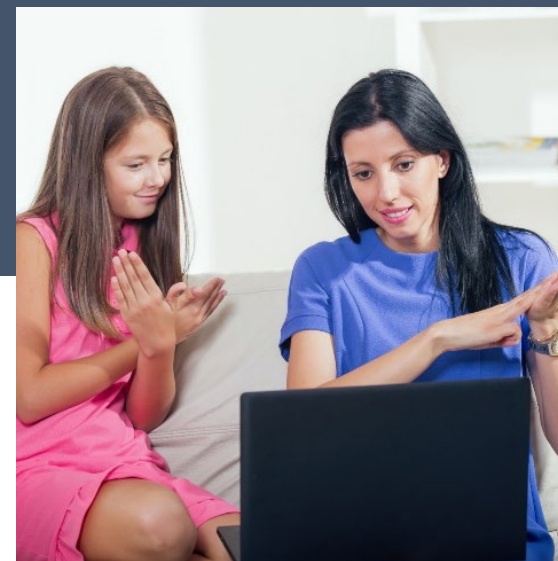
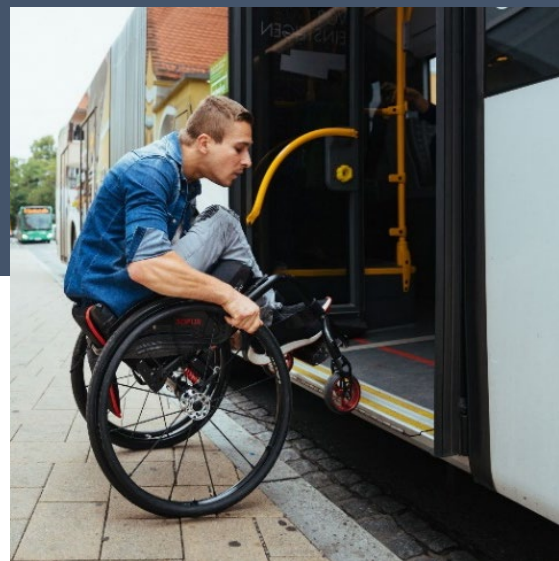


IT hilft

HeiReS



Herausforderungen rund um digitale Barrierefreiheit



Digitale Barrierefreiheit als Vorgabe für gesicherte Teilhabe Ihrer Bürgerschaft



Auftakt-Webinar „Kommunale Barrierefreiheit“ am 14.04.2026 10:00 bis 11:30 Uhr

IT hilft gGmbH und HeiReS GmbH

Digitale Barrierefreiheit bleibt bei Smart Cities auf der Strecke - und damit betroffene Menschen

10 Mio.

Menschen in Deutschland mit anerkannter Behinderung, die oft nicht bedacht werden

18 Mio.

Menschen über 65, die von Barrierefreiheit profitieren und derzeit oft ausgeschlossen sind

83

geprüfte Smart Cities beim BITKOM SmartCity Index 2025 — nur 2 von 163 Kriterien zu Barrierefreiheit



Barrierefreiheit ist ein MUSS

Ausschluss von Betroffenen durch fehlende oder falsche Barrierefreiheit

- Menschen mit Seheinschränkungen
- Vorständig erblindete Menschen
- Gehörlose oder hörgeschädigte Menschen
- Menschen mit manuellen Einschränkungen
- Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- Menschen mit Lernschwierigkeiten
- Menschen mit geringem Bildungsgrad
- Menschen ohne Deutschkenntnisse
- Senioren als häufig Mehrfach-Betroffene
- Menschen mit geringer Digitalkompetenz



Zugänglichkeit für ALLES nötig

Barrierefreiheit für alle Arten von digitale Produkten

- Für Webseiten über WCAG (W3C)
- Für Apps von Apple, Google, Microsoft
- Für professionelle Software-Lösungen
- Für Betriebssysteme aller Art
- Für PDFs, sogar teils Drucksachen
- Für Dokumente aus Office-Programm
- Für Video / Film / Audio-Daten
- Für Online-Live-Präsentationen
- Für physische Produkte mit Monitor



Die gesetzliche Vorgabe BGG

Anforderung zur Barrierefreiheit

- Teilhabe als weltweites Menschenrecht
- BGG Behinderten-Gleichstellungsgesetz und Bundes-Teilhabe-Gesetz
- Grundgesetz Diskriminierungsfreiheit
- Länderspezifische Verordnung
- Regelungen auf kommunaler Ebene
- BITV 2.0 = Barrierefreie Informationstechnikverordnung
- Europaweite Norm EN 301 549
- WCAG als technologischer Standard



Herausforderungen der Städte

- Druck durch gesetzliche Verpflichtung
- Haushaltssperren und leere Stadtkassen
- Andere Prioritäten in der Digitalisierung
- Fehlendes Wissen um BITV-Umsetzung
- Wenig Mitarbeitende, die sich kümmern
- Vollgespamt mit Werbe-Angeboten
- Große Schritte ausschreibungspflichtig
- Nur wenig prestigeträchtiges Projekt
- Größere Probleme mit Bürgerschaft
- Politische Versprechen erfüllen müssen



Für einfache Barrierefreiheit

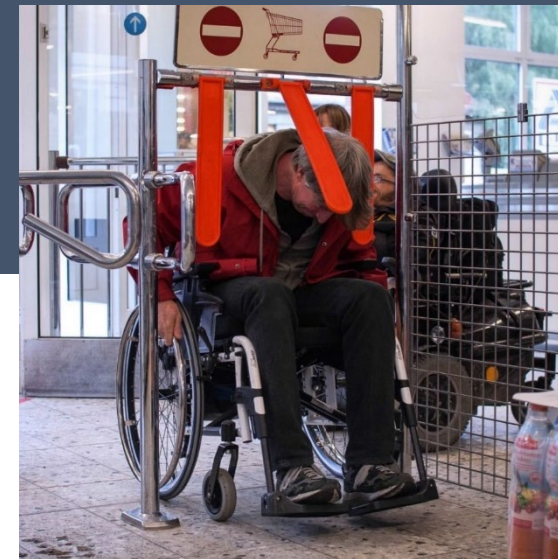
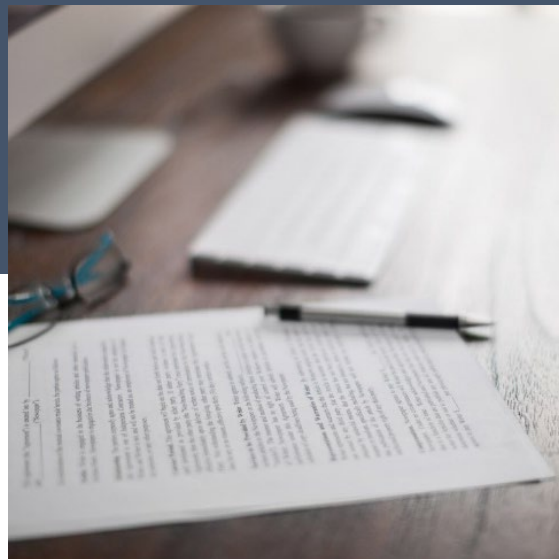
Damit Barrierefreiheit einfach und gesetzeskonform umsetzbar wird

- Studie 2024 an 82 Smart Cities durch manuelle Prüfung entlang 10 Kernfragen
- Erweiterte 24seitigem Studie 2025 über Barrierefreiheit von Großstädten als PDF und Druckwerk mit Zusammenfassungen, Erkenntnisse und Handlungsleitfäden sowie jeweils individuellen Analysen für 83 Städte
- In 2026 Hilfsangebot wie häufig kostenfreie Beratung, Magazine, Webinare, Bücher, Detailberichte sowie Audit, Umsetzungshilfe
- Programm „Kommunale Barrierefreiheit“ für interessierte ausgesuchte Pilotstädte

Ziel: Endlich barrierefreier in Studie 2026



Kernerkenntnisse aus Studie Städte-BARRIEREFREIHEIT 2025



Wie wir zu den Erkenntnissen kamen
und wie Sie maximal davon profitieren



ithilft
Gemeinnützige GmbH
für sozial gerechte IT-Projekte

HEINRICH & REUTER SOLUTIONS GMBH
HeiReS[®]
DESIGN | DEVELOPMENT | TRAINING

Auftakt-Webinar „Kommunale Barrierefreiheit“ am 14.04.2026 10:00 bis 11:30 Uhr

IT hilft gGmbH und HeiReS GmbH

Zusammenfassung Erkenntnisse der Studie 2025

- Fast 80 % haben trotz Vorgabe keine, fehlerhafte und veraltete Erklärungen zur Barrierefreiheit.
- Bei 40 % fehlt das nötige Angebot in Leichter Sprache für Menschen mit Lernschwierigkeiten.
- Bei 60 % haben für Blinde schlechte Tastatursteuerbarkeit und Screenreader-Kompatibilität.
- Bei 50 % fehlen für Gehörlose die Untertitel und Textvarianten bei Videos und Audio-Dateien.
- Bei 100 % fehlen die seit 2019 verpflichteten barrierefrei umgesetzten PDFs gänzlich oder teils.
- Über 30 % sind für Senioren kaum zugänglich wegen Komplexität – trotz „Beauftr. für Senioren“.
- Ca. 25 % sind für Menschen mit Seheinschränkungen kaum wahrnehmbar wegen Designfehlern.
- Ca. 20 % sind nur auf Deutsch und so für Menschen ohne Deutschkenntnisse nicht nutzbar.
- Bei 30 % waren die Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und Senioren nicht auffindbar.
- Über 15% nutzen für korrekte Barrierefreiheit ungeeignete Content-Management-Systeme.



Individuelle manuelle Prüfung an 10 Inklusionskriterien

- Unsere Webseite hat die nötige Erklärung zu Barrierefreiheit – detailliert und aktuell.
- Für betroffene Menschen gibt es Texte in Leichter oder zumindest in einfacher Sprache.
- Blinde Menschen können sich unsere Webseite über einem Screen-Reader vorlesen lassen.
- Unsere Videos verfügen über Untertitel und Textvarianten für gehörlose Menschen.
- Die auf unsere Internetseite veröffentlichten PDFs sind ebenfalls barrierefrei umgesetzt.
- Unsere Verwaltungsvorgänge und Leistungen sind auch für Senioren zugänglich gestaltet.
- Alle Informationen sind gut sichtbar, lesbar, wahrnehmbar – auch für Seheingeschränkte.
- Die Informationen, Formulare und Dokumente sind in verschiedenen Sprachen verfügbar.
- Unseren Beauftragten für Menschen mit Behinderungen sind auf der Webseite genannt.
- Wir nutzen ein Content-Management-System für entsprechend barrierefreie Umsetzung.



Automatisierte Tests auf 12 grundlegende WCAG/BITV-Regeln für Barrierefreiheit

Wahrnehmbarkeit

- Alternativ-Texte für Bilder 1.1.1
- Untertitel in Videos 1.2.2
- Farbkontrast 1 : 4,5 Minimum 1.4.3

Bedienbarkeit

- Tastatursteuerung möglich 2.1.1
- Sprunglinks vorhanden 2.4.1
- Sichtbarer Fokus-Indikator 2.4.7

Verständlichkeit

- Sprache der Webseite 3.1.1
- Inhalte in Leichte Sprache (BGG)
- Fehlerhinweise in Formularen 3.3.1

Robustheit / Compliance

- Valider HTML-Syntax (4.1.1)
- Erklärung zur Barrierefreiheit (BGG)
- PDF-Dokumente barrierefrei (BGG)



Mit praktischen Maßnahmen alles im Griff

Maßnahme	Zeitpunkt	Aufwand	Wirkung
Erklärung zur Barrierefreiheit	Kurzfristig	Mittel	Stark
Korrektur Farbkontraste Text I : 4,5	Kurzfristig	Gering	Mittel
Spracheintrag Deutsch Lang-Tag	Kurzfristig	Gering	Mittel
Fokus Indentifikator integrieren	Kurzfristig	Gering	Mittel
Inklusives Design zur Webseite	Kurzfristig	Mittel	Stark
Integration Untertitel / Transkripte	Mittelfristig	Mittel	Stark
Vollumfängliches BITV-Audit	Mittelfristig	Mittel	Stark
Mehrsprachigkeit anbieten	Mittelfristig	Mittel	Mittel
Tastatur-Steuerbarkeit sichern	Mittelfristig	Mittel	Stark
Schulung für Redakteure	Mittelfristig	Mittel	Stark
Alt-Texte für Bilder	Mittelfristig	Mittel	Stark
Leichte Sprache integrieren	Langfristig	Groß	Stark
Barrierefreie PDFs erstellen	Langfristig	Groß	Stark



Livepräsentation

Vorstellung unserer neuen
HAI-basierten Detail-Analyse

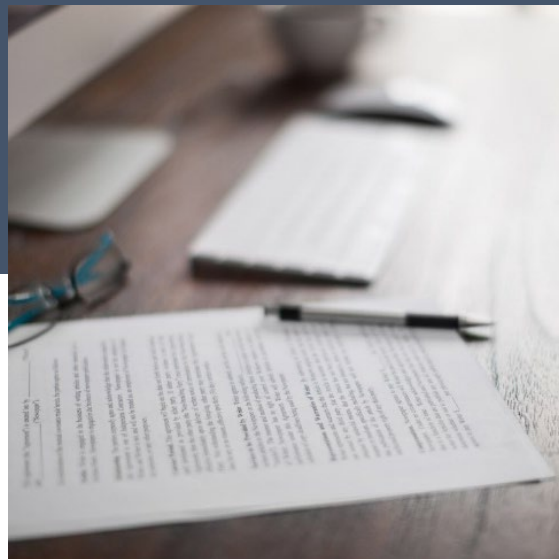


Städte, die am Erhalt ihrer Detail-Analyse als bevorzugte Pilotstadt interessiert sind

- Chemnitz (im Webinar)
- Mannheim (im Webinar)
- Bonn (im Webinar)
- Magdeburg (im Webinar)
- Siegen (im Webinar)
- Paderborn (im Webinar)
- Aachen (im Webinar)
- München (im Webinar)
- Remsscheid (im Webinar)
- Dortmund (im Webinar)
- Fürth (im Webinar)
- Augsburg (im Webinar)
- Oldenburg (per Mail)
- Karlsruhe (per Mail)
- Saarbrücken (per Mail)
- Hannover (per Mail)
- Gütersloh (Michael = Pate), ggf. Leipzig (Dirk = Pate)
- Ludwigshafen (Pascal = Pate), ggf. Dresden (Erik = Pate)
- Krefeld (Lisa = Patin) plus ggf. Freiburg (Anna = Patin)
- Braunschweig (Simone = Patin), ggf. Wolfsburg (Carsten)



Schnell und einfach barrierefrei mit unserem HAI Smart Access



Human and Artificial Intelligence products for Smarter Accessibility



ithilft
Gemeinnützige GmbH
für sozial gerechte IT-Projekte

HEINRICH & REUTER SOLUTIONS GMBH
HeiReS[®]
DESIGN | DEVELOPMENT | TRAINING

Auftakt-Webinar „Kommunale Barrierefreiheit“ am 14.04.2026 10:00 bis 11:30 Uhr

IT hilft gGmbH und HeiReS GmbH

Echte Expertise, die kein KI-Tool ersetzen kann

7+

Jahre als IT-Profis spezialisiert auf digitale Barrierefreiheit

83

Städte manuell geprüft in Smart City Studie 2025

1.826+

Einzelprüfungen — keine andere Studie hat diese Tiefe

IAAP

Institutionelles Mitglied — internationaler Qualitätsstandard



Warum HAI SmartAccess der richtige Ansatz ist

Reine AI / KI-Tools

Schnell. Oberflächlich. Fehlerhaft.

- Schnell und skalierbar
- Günstig im Einsatz
- Kein rechtlicher Kontext
- Fehlinterpretationen
- Kein Handlungsplan
- Keine menschliche Bewertung

HAI Smart Access

Das Beste aus beiden Welten.

- Eigenentwickelte Tools von IT-Profis
- WCAG/BITV basierte KI-Analyse
- Validierung und Inhalte durch Experten
- Individueller realistischer Umsetzungsplan
- Durch IAAP-zertifizierte Experten
- Skalierbar und rechtssicher

Reine Experten-Beratung

Fundierte. Langsam. Teuer.

- Tiefes Fachwissen
- Individuell
- Manuell und zeitaufwändig
- Nicht skalierbar
- Keine Automatisierung
- Höhere Kosten



HAI SmartAccess — Vier Produkte, ein Ziel

01 · Einstieg

Kurzprüfung Status

KI-gestützte, aber individualisierte ErstAnalyse in maximal einer Woche. Sofortiger Überblick mit konkreten Prioritäten. Praktisch als Selbsthilfe-Tool zu kleinen Kosten.

KI + Manuell

Schnell und günstig.

02 · Vollprüfung

Großes BITV-Audit

Vollständiges BITV-Audit mit Bericht und Plan. Schnell, präzise, günstig durch KI-Beschleunigung und manueller Expertenvalidierung. Rechtssicher und hochwertig.

KI-Basis + IAAP-Experten

Alle BITV-Regeln

03 · Dauerhaft

Monitoring

Laufende Barrierefreiheits-Überwachung, automatische Alarme, Quartalsreport mit Trends. Kontinuierliche Sicherung der Barrierefreiheit mit Sofortberatung.

Auto-Monitoring

Experten-Beistand

04 · Strategisch

Consulting

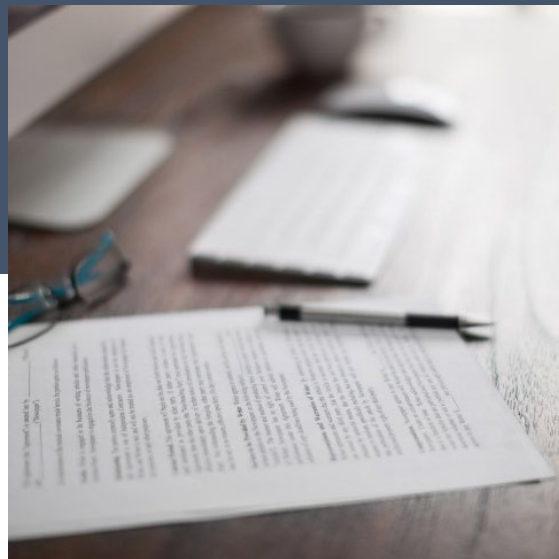
Individuelle Strategie am Bedarf, Umsetzungsbegleitung und Schulung in Ihren Themen. Mit Studiendaten und KI-Benchmarking für Innovation und Fortschritt.

Persönlich

KI-Benchmarking



Vielfältige Unterstützung für Ihre Barrierefreiheit



Als Pilot-Stadt in unserem Programm
“Kommunale Barrierefreiheit 2026”



it hilft
Gemeinnützige GmbH
für sozial gerechte IT-Projekte

HEINRICH & REUTER SOLUTIONS GMBH
HeiReS
DESIGN | DEVELOPMENT | TRAINING

Auftakt-Webinar „Kommunale Barrierefreiheit“ am 14.04.2026 10:00 bis 11:30 Uhr

IT hilft gGmbH und HeiReS GmbH

Kostenfreie Hilfe zur Selbsthilfe

- Nutzung der Studie und Kurzanalyse
 - Fach-Magazine zu Barrierefreiheit
 - Teilnahme an Online-Veranstaltungen
 - Individuelle Erstberatung von Experten
- Für Pilot-Städte kostenfrei, sonst reduziert:
- Ausführliche Analyse auf Basis der Studie pro Stadt / Webseite | 25 € statt 250 €
 - Unsere Fachbücher zum Selberlernen (halber Preis von durchschnittlich 20 €)
- Weiterer Nutzen für Pilot-Kommunen:
- Gesicherte Verbesserung schon 2026
 - Inklusionserfolg pressewirksam zeigen



Profi-Leistungen für Pilotpartner

Rabattierte Leistungen für Städte-Partner

- Individuelle Beratung von IAAP-Experten (pro Stunde 105 € statt 145 €)
- Halbtags-Workshop zu Barrierefreiheit online bis 12 Personen 450 € statt 750 €
- BITV-Audit mit Report + Maßnahmen je Webseite 950 € statt 1.450 €
- Unterstützung Umsetzung von IT-Profis pro Leistungs-Stunde 90 € statt 115 €
- Spezialisierte Schulungen für Ihr Team (Trainer-Tagessatz 1.400 € statt 1.900 €)
- Barrierefreie PDFs zu fixen Seitenpreis



Ausblick auf weitere kostenfreie Schritte

- Unsere Fachmagazine als PDFs per Mail
- Je 3 Fachmagazine und 3 Fachbücher (Autorin Peggy) als Postpaket an Sie
- Fertige Detail-Analyse aller Pilot-Städte per E-Mail Ende kommender Woche
- Nächster Online-Treff in 2 - 3 Wochen z. B. PDFs oder KI. Andere Wünsche?
- Individuelle Beratungsgespräche auf Terminfrage an beratung@heires.net

Damit Sie uns nicht vermissen müssen, unser neuer Podcast „Endlich barrierefrei“ mit Dialogen, Inspiration und Wissen: <https://www.heires.net/podcast>



Gemeinsam für kommunale Barrierefreiheit: HeiReS GmbH und gemeinnützige IT hilft gGmbH

**IAAP-zertifizierte Experten
für digitale Barrierefreiheit**

HEINRICH & REUTER SOLUTIONS GMBH

HeiReS[®]

DESIGN | DEVELOPMENT | TRAINING

Büro: Scariastr. 9 | 01277 Dresden
Einfach anrufen: 0351-65615776
www.heires.net | info@heires.net

**Gemeinnützige GmbH mit
Zweck gelingender Inklusion**

ithilft

Gemeinnützige GmbH
IT-Lösungen für Menschen

Unter gleicher Adresse in Dresden
Per Telefon: 0351-31293064
www.it-hilft.de | info@it-hilft.de

Sie erreichen uns über ideal über beratung@heires.net

